

„Das passt einfach zur Natur und Kultur hier“

Rechtfertigungsprinzipien und soziale Aushandlungsprozesse im Nationalparkprojekt
Parc Adula



Annina H. Michel

annina.michel@geo.uzh.ch

Tagung Parkforschung Schweiz, 30.05.2017, Bern



Projekt 'Park Moralities'

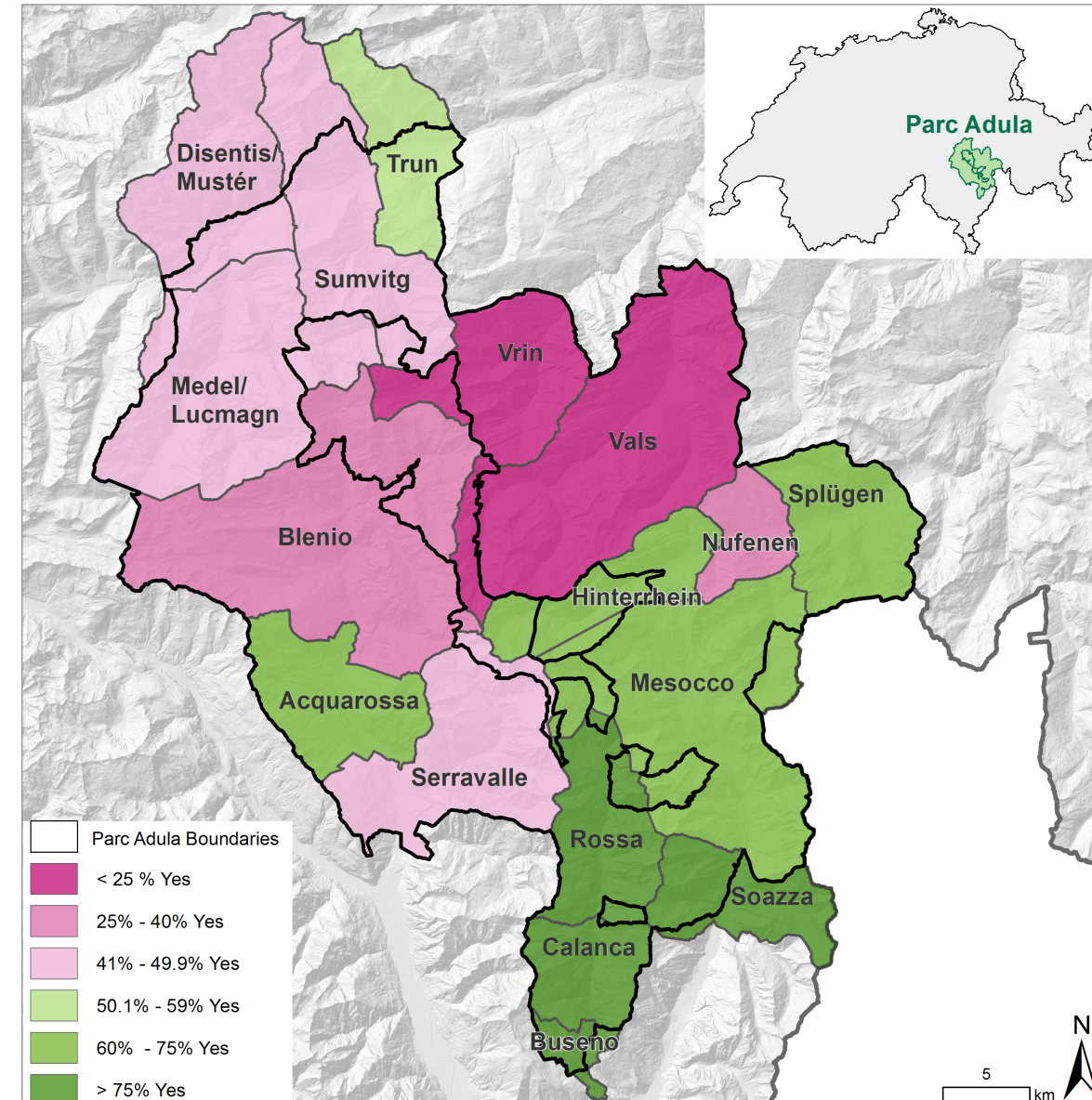
Morality and the development of national parks: Social and political negotiations in Abel Tasman National Park (New Zealand) and in Parc Adula (Switzerland)

- ❖ Gemeinsames Projekt der UZH und UniFR, finanziert vom SNF
- ❖ Ziel: Untersuchung der Rolle von Moralvorstellungen in verschiedenen Parks/Parkprojekten

- ❖ Projektteam:
 - Prof. Dr. Noman Backhaus & Annina Michel, M.Sc., Universität Zürich
 - Prof. Dr. Olivier Graefe & Tim Tait-Jamieson, M.Sc., Université de Fribourg

Parc Adula

- ❖ Der erste Nationalpark der ‘neuen Generation’?
- ❖ Abstimmung auf Gemeindeebene am 27.11.2016





Ziele und Methoden

- ❖ Auf welche Rechtfertigungsprinzipien greifen betroffene/involverte Personen zurück?
- ❖ Welche moralischen Vorstellungen unterliegen diesen Rechtfertigungen?

- ❖ Qualitative Feldforschung im Sommer 2015 sowie Sommer/Herbst 2016
 - Ethnographische Feldforschung (partizipative Beobachtung, Gespräche)
 - Halbstandardisierte Interviews
- ❖ VertreterInnen der Ämter, Tourismusfachleute, Parc Adula Team, Umweltorganisationen, Einheimische, Tourist/innen, BefürworterInnen, GegnerInnen...



Theoretischer Zugang

- ❖ Pragmatische Soziologie nach Luc Boltanski und Laurent Thévenot (1991)¹
 - Fokus auf Konfliktsituationen
 - Matrix von Rechtfertigungsordnungen (oder „Welten“):
Häusliche Welt, staatsbürgerliche Welt, Welt des Marktes,
Welt der Inspiration, Industrielle Welt, Welt der Meinung
 - Analyse von Kompromissen und Kritiken

¹ Boltanski, L. & Thévenot, L. 1991. *De la justification. Les économies de la grandeur*. Paris: Gallimard.



Pro Park: Kompromisse für regionale Entwicklung

- ❖ *Kompromiss der Welt des Marktes (=Profit) und der industriellen Welt (=Effizienz)*
 - Regionalentwicklung: Tourismus und Labels
 - Kurzfristiger Profit (*Rechtfertigung aus der Welt des Marktes*)
und langfristige Entwicklung und Effizienz (*Industrielle Welt*)¹
 - Park als einmalige Chance, als Katalysator von neuen Ideen/eines Aufschwungs

¹ siehe auch Holmes & Cavanagh 2016, Igoe & Brockington 2007

Pro Park: Kompromisse für regionale Entwicklung

❖ *Kompromiss der Welt des Marktes (=Profit) und der industriellen Welt (=Effizienz)*

- Regionalentwicklung: Tourismus und Labels
 - Kurzfristiger Profit (*Rechtfertigung aus der Welt des Marktes*)
und langfristige Entwicklung und Effizienz (*Industrielle Welt*)¹
- Park als einmalige Chance, als Katalysator von neuen Ideen/eines Aufschwungs

„(...) der Gewinn ist, dass ich neue Möglichkeiten erhalte hier. Ich erhalte eine Wahl. Ansonsten habe ich keine Wahl und somit keine Freiheit. Ich müsste also nach Zürich um zu arbeiten.“

Einheimischer Nr. 11, 2016

¹ siehe auch Holmes & Cavanagh 2016, Igoe & Brockington 2007



Pro Park: Kompromisse für regionale Entwicklung

- ❖ *...Kompromiss mit der Welt der Meinung*
 - Marketing durch Labels: Tourismus, Produkte¹

parc adula

¹ siehe auch Hammer & Siegrist 2008, Job 2008, Mayer et al. 2010



Pro Park: Kompromisse für regionale Entwicklung

- ❖ ...*Kompromiss mit der Welt der Meinung*
 - Marketing durch Labels: Tourismus, Produkte¹

„Und ich denke gerade für eine Region wie die Surselva, die wirtschaftlich wirklich am kämpfen ist und wirklich eine Randregion ist, (...) finde ich ist so ein Parklabel eine Chance, für mehrere Bereiche.“

Vertreterin einer Naturschutzorganisation, 2015

parc adula

¹ siehe auch Hammer & Siegrist 2008, Job 2008, Mayer et al. 2010

Pro Park: Kompromisse für regionale Entwicklung

❖ *Rechtfertigungen aus der häuslichen Welt*

- Tradition, Kultur und Herkunft
 - Förderung von Restaurierungsprojekten
 - Pro Parc Adula Gruppe





Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

❖ *Kritik von der häuslichen Welt ausgehend*

- ‚Fremdbestimmung‘ - gegen ein anonymes Kollektiv (Boltanski & Thévenot 1991)
- ‚Wir‘ gegen ‚die Anderen‘
- Vertrauen (siehe auch Kupper 2012, Marcus 2016, Stern 2008)



Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

❖ *Kritik von der häuslichen Welt ausgehend*

- ‚Fremdbestimmung‘ - gegen ein anonymes Kollektiv (Boltanski & Thévenot 1991)
- ‚Wir‘ gegen ‚die Anderen‘
- Vertrauen (siehe auch Kupper 2012, Marcus 2016, Stern 2008)

„Der Parc Adula kommt schlichtweg nicht auf die Gemeinde zu und informiert uns nicht. (...) Man kommt sich mit der Zeit einfach fremdbestimmt vor. Wenn sie wollen, dass das Projekt angenommen wird, dann müssen sie einfach besser mit uns kommunizieren.“

Einheimischer Nr. 3, 2015

Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

❖ *Kritik von der häuslichen Welt ausgehend*

- ‚Fremdbestimmung‘ - gegen ein anonymes Kollektiv
- ‚Wir‘ gegen ‚die Anderen‘
- Vertrauen (siehe auch Kupper 2012, Marcus 2016, Stern 2008)
- „Wir brauchen keine Büro gummi“:
Defizite von diplomierten Fachleuten (Boltanski & Thévenot 1991)



Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

❖ Kritik von der häuslichen Welt ausgehend

- ‚Fremdbestimmung‘ - gegen ein anonymes Kollektiv
- ‚Wir‘ gegen ‚die Anderen‘
- Vertrauen (siehe auch Kupper 2012, Marcus 2016, Stern 2008)
- „Wir brauchen keine Büro gummis“:
Defizite von diplomierten Fachleuten (Boltanski & Thévenot 1991)



❖ Kritik von der industriellen Welt ausgehend

- Mangelnde Effizienz von Verwaltungsverfahren





Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

- ❖ *Rechtfertigungen aus der inspirierten Welt*
 - Freiheit, Selbstbestimmung





Contra Park: Kritiken, Konflikte und Ablehnung

❖ *Rechtfertigungen aus der inspirierten Welt*

- Freiheit, Selbstbestimmung

„Als wir Kinder waren, verbrachten wir den Sommer immer da oben. (...) Heute habe ich natürlich nicht mehr viel Zeit, da hoch zu gehen. Aber ich gehe immer noch gerne. Und wenn ich da hoch wandere, dann habe ich da auch meine eigenen Wege, die ich nehme und nicht den Wanderweg. Das fände ich dann nicht gut, wenn ich die nicht mehr nutzen kann.“

Einheimischer Nr. 2, 2015





Demokratie: Weg zur Gerechtigkeit?

- ❖ Aushandlungsprozesse mit Abstimmung beendet
- ❖ Auseinandersetzung mit Thema wird weiter geführt



Demokratie: Weg zur Gerechtigkeit?

- ❖ Aushandlungsprozesse mit Abstimmung beendet
- ❖ Auseinandersetzung mit Thema wird weiter geführt

“Ich bin eigentlich schon noch zuversichtlich... und wenn es ein Nein gibt, dann ist das halt ein demokratischer Entscheid. Und ich finde, bei der Demokratie ist der Weg schon das Ziel.“

Einwohnerin Nr. 13, 2016



Universität
Zürich^{UZH}

Geographisches Institut

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Literatur

- Boltanski, L. & Thévenot, L. 1991. *De la justification. Les économies de la grandeur*. Paris: Gallimard.
- Boltanski, L. & Thévenot, L. 2006. *On Justification. Economies of Worth*. Princeton/Oxford: Princeton University Press.
- Hammer, T. & Siegrist, D. 2008. Protected Areas in the Alps. The Success Factors of Nature-Based Tourism and the Challenge for Regional Policy. *GAIA* 17(S1): 152-160.
- Holmes, G. & Cavanagh, C. J. 2016. A review of the social impacts of neoliberal conservation: Formations, inequalities, contestations. *Geoforum* 75: 199-209.
- Igoe, J. & Brockington, D. 2007. Neoliberal Conservation: A Brief Introduction. *Conservation and Society* 5(4): 432-449.
- Kupper, P. 2012. *Wildnis schaffen. Eine transnationale Geschichte des Schweizerischen Nationalparks*. Nationalpark-Forschung Schweiz Vol. 978. Bern: Haupt.
- Kupper, P. 2016. Die Parkbewegung. In: Mathieu, J., Backhaus, N., Hürlimann, K. & Bürgi, M. (eds.) *Geschichte der Landschaft der Schweiz*. Pp. 295-307. Zürich: Orell Füssli Verlag.
- Marcus, K. 2016. The Fundamental Role of Large-Scale Trust Building in natural Resource Management. *Environmental Values* 25: 259-286.
- Stern, M. J. 2008. The Power of Trust: Toward a Theory of Local Opposition to Neighboring Protected Areas. *Society & Natural Resources* 21(10): 859-875.
- Thévenot, L., Moody, M., & Lafaye, C. 2000. Forms of valuing nature: arguments and modes of justification in French and American environmental disputes. In: *Rethinking comparative cultural sociology; repertoires of evaluation in France and the United States* (eds. Lamont, M. & Thévenot, L.). 1st edition. Pp. 229-272. Cambridge: Cambridge University Press.